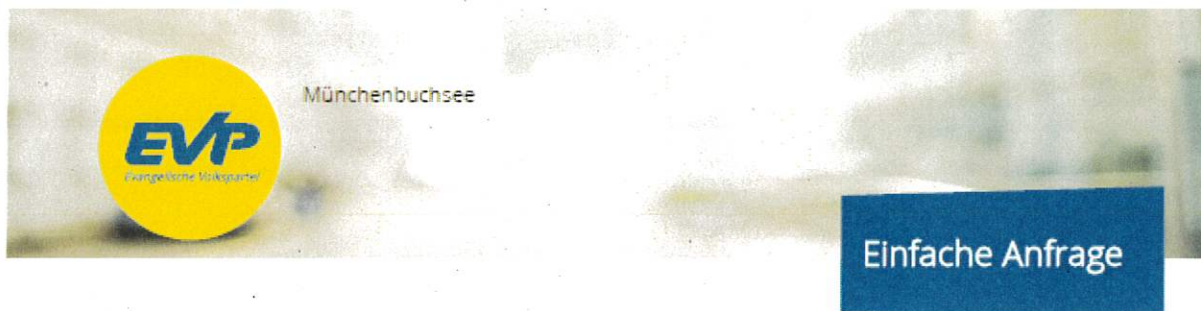




Münchenbuchsee, 6. August 2026

Betreff: Verkehrssicherheit auf dem Fussweg zwischen Weierweg und Lindenweg

Der schmale Fussweg entlang des Bachs zwischen dem Weierweg und dem Lindenweg ist mit einem Fahrverbot signalisiert und dient gleichzeitig als offizieller Schulweg.

Leider wird dieser Weg regelmässig von Velofahrenden sowie Nutzerinnen und Nutzern von Trottinets und E-Trottinets befahren. Aufgrund der geringen Wegbreite entstehen immer wieder gefährliche Situationen für Fussgängerinnen und Fussgänger, insbesondere für Schülerinnen und Schüler. Nach Aussagen von Betroffenen fühlen sich Kinder auf diesem Schulweg zunehmend unsicher und möchten ihn teilweise nicht mehr benutzen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Gemeinderat Kenntnis davon, dass der Fussweg trotz signalisiertem Fahrverbot regelmässig von Velos sowie Trottinets und E-Trottinets befahren wird?
2. Sind dem Gemeinderat Meldungen oder Beschwerden über gefährliche Situationen auf diesem Fussweg bekannt?
3. Welche Massnahmen hat der Gemeinderat bisher ergriffen, um die Einhaltung des Fahrverbots sicherzustellen und die Sicherheit auf diesem offiziellen Schulweg zu verbessern?
4. Welche weiteren Massnahmen sieht der Gemeinderat vor, um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie aller Fussgängerinnen und Fussgänger auf diesem Weg nachhaltig zu erhöhen?

Ich danke dem Gemeinderat für die Prüfung dieses Anliegens und die Beantwortung der Fragen.

Toni Mollet
Fraktionspräsident EVP Münchenbuchsee

Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.

Münchenbuchsee, 20. August 2026

Einfache Anfrage, Stand der Umsetzung der Motion von Luzia Genhart Feigenwinter "Kühlende Massnahmen gegen zukünftige Hitzesommer"

Ausgangslage

Die Motion von Luzia Genhardt Feigenwinter wurde am 18.05.2020 eingereicht und am 5.12.2024 für erheblich erklärt. In der Sitzung vom 28. Mai wurde unter Traktandum 5. «Parlamentarische Vorstösse, Jährliche Berichterstattung; Genehmigung» festgehalten, dass die klimarelevanten Massnahmen nach der Genehmigung der Ortsplanungsrevision OPR17+ erarbeitet werden. Als Grundlage dienen der Richtplan Ortsentwicklung, das Freiraumkonzept sowie die Liste klimaangepasster Pflanzen. Seither wurde die OPR vom Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt und aufgrund einer Beschwerde eine Teilkraftsetzung beantragt. Die zunehmenden Hitzeperioden unterstreichen die Dringlichkeit von Massnahmen zur Hitzeminderung und Klimaanpassung.

Fragen

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Welche Massnahmen zur Hitzeminderung und Klimaanpassung wurden erarbeitet bzw. sind in Erarbeitung? Welche davon können kurzfristig umgesetzt werden und bis wann ist deren Umsetzung vorgesehen?
- Ist vorgesehen, die Bevölkerung, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer oder weitere Akteure bei der Umsetzung der Massnahmen einzubeziehen, bzw. mit geeigneten Massnahmen zu einer klimaangepassten Gestaltung privater Flächen beizutragen? Falls ja, in welcher Form?
- Ist der Gemeinderat bereit, den vorgesehenen Massnahmenkatalog dem GGR an der Sitzung vom 10.12.2026 kurz vorzustellen, insbesondere hinsichtlich Massnahmen, Priorisierung, Zeitplan und Finanzierung?

SP-Fraktion
Ariane Sotoudeh Minder

Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.

Münchenbuchsee, 20. August 2026

Einfache Anfrage, "Sportclub Münchenbuchsee, Garderobentrakt Hirzenfeld"

Ausgangslage

Für die Sanierung des Garderobentraktes beim Sportplatz Hirzenfeld sind gemäss Finanz- und Investitionsplan 2025-2030 für das Jahr 2026 total CHF 400'000.- vorgesehen.

Fragen

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Welche Arbeiten wurden bisher ausgeführt und welche Kosten sind dafür angefallen? Welche weiteren Arbeiten und Ausgaben sind bis zum Abschluss des Projekts vorgesehen, wann ist mit dem Abschluss zu rechnen und werden die im Finanz- und Investitionsplan vorgesehenen Gesamtkosten von CHF 400'000 eingehalten?
- Ist aufgrund der Sanierung eine Anpassung des bestehenden Mietvertrags bzw. des Mietzinses mit dem Sportclub Münchenbuchsee (SCM) vorgesehen? Falls ja, in welcher Höhe? Welche finanziellen Risiken, insbesondere hinsichtlich Mehrkosten, bestehen für die Gemeinde aktuell noch?
- Ist der Gemeinderat bereit, dem GGR das Projekt an der Sitzung vom 15. Oktober 2026, kurz vorzustellen, insbesondere hinsichtlich Projektumfang, Plänen, Kosten und Zeitplan?

SP-Fraktion
Yvan Schneuwly

Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.



SVP Buchsi – Einfache Anfrage zur Prüfung eines Pilotprojekts «Gesamttageschule»

Auch in Münchenbuchsee steigt die Nachfrage nach Tagesschulplätzen seit Jahren kontinuierlich. Damit verbunden sind ein wachsender organisatorischer Aufwand sowie steigende Kosten, insbesondere für den Transport der Kinder zwischen Schul- und Tagesschulstandorten.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die Einführung eines Pilotprojekts «Gesamttageschule» geprüft werden sollte. Denkbar wäre beispielsweise, im Vorfeld des Schuljahres 2027/2028 bei den Eltern der Kinder, welche neu in die 1. Klasse eintreten, eine Bedarfsabklärung durchzuführen. Sollten sich rund 20 interessierte Schülerinnen und Schüler finden, könnte eine Klasse im Rahmen eines Pilotprojekts als Gesamttageschule geführt werden.

Ein solches Pilotprojekt würde es ermöglichen, Erfahrungen mit diesem Modell zu sammeln und dessen Nutzen für Münchenbuchsee zu evaluieren. Insbesondere könnten Synergien zwischen Schule und Tagesschule genutzt, organisatorische Abläufe vereinfacht und der Transportaufwand für die Kinder reduziert werden. Gleichzeitig könnte geprüft werden, ob sich durch die Bündelung von Unterricht und Betreuung auch finanzielle und personelle Ressourcen effizienter einsetzen lassen.

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Gemeinderat bereit, die Einführung eines Pilotprojekts «Gesamttageschule» in Münchenbuchsee zu prüfen?
2. Wie beurteilt der Gemeinderat das Potenzial einer Gesamttageschule hinsichtlich der organisatorischen Abläufe, der Transportkosten sowie der Zusammenarbeit zwischen Schule und Tagesschule?
3. Welche Voraussetzungen müssten aus Sicht des Gemeinderats erfüllt sein, damit ein solches Pilotprojekt umgesetzt werden könnte?

Besten Dank für die Beantwortung

Andreas Brunner

Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.